



Förderbericht 2021



Dr. Eckhard Schenke

Mitglied des Vorstandes MHH **plus**

Liebe Spenderinnen und Spender,

man kann sagen: Wir haben uns mit der Pandemie arrangiert und daran gewöhnt, bis zuletzt flexibel zu bleiben. Das Frühlingskonzert mit dem Mädchenchor Hannover fiel 2021 abermals aus und auch das Weihnachtskonzert mussten wir absagen, obwohl es lange Anlass zu vorsichtigem Optimismus gab. Aber Not macht bekanntlich erfinderisch und so ist im letzten Jahr ein völlig neues Format entstanden: die 150-Minuten-Aktivwoche. Was es damit auf sich hat, lesen Sie rechts.

Wir freuen uns außerdem, dass wir auf unserem Weg zum Spendensiegel ein Etappenziel erreicht haben: Im Mai 2021 haben wir uns der Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ) angeschlossen und uns zur Veröffentlichung der wichtigsten Informationen über Gremien und Finanzen der Förderstiftung verpflichtet.

Wie immer aber gilt: Ohne Ihre Unterstützung könnte die Förderstiftung MHH **plus** ihre Arbeit nicht so erfolgreich gestalten, daher danke ich Ihnen von Herzen!

Eine interessante Lektüre wünscht Ihnen

Ihr

150 Minuten – Aktiv für die Pflege

Das Prinzip war einfach: Mitarbeitende aus den teilnehmenden Unternehmen achteten während der Aktionswoche vom 9. bis zum 15. Oktober 2021 bewusst auf ihre Bewegung und folgten der WHO-Empfehlung, mindestens 150 Minuten pro Woche aktiv zu sein. Im Gegenzug spendete der Arbeitgeber pro Teilnehmendem einen bestimmten, vorher festgelegten Betrag zugunste der Pflege an die Förderstiftung MHH **plus**.



150 Minuten totale Sportvielfalt (Fotos: M. Bäuml, A. Döring, T. Krieger, L. Reimer, Chr. Krohne, Heinz von Heiden Marketing)

Die Bewegungsarten waren so unterschiedlich wie die zehn Unternehmen, die sich für die Aktivwoche angemeldet hatten: Von Yoga und Spazierengehen über Fahrradfahren und Joggen bis hin zu Rollskitraining und Outdoor-Zirkel war alles dabei. Knapp 380 Mitarbeitende erfassten täglich ihre aktiven Minuten und bescheren der Pflege an der MHH ein Spendenergebnis von rund 25.000 Euro – ein toller Erfolg!

Und weil es nicht nur uns, sondern auch allen Teilnehmenden so viel Spaß gemacht hat, starten wir 2022 in eine neue Runde "150 Minuten". Seien Sie dabei!

Im Folgenden möchten wir Ihnen einige Highlights des Jahres 2021 vorstellen.

Covid19-Forschung | 250.000 €

Mit Blick auf Corona verzichtete Landtechnikhersteller John Deere auf die Teilnahme an der wichtigsten Messe des Jahres, der AGRITECHNICA. Die gute Seite dieses



bedauerlichen Schritts: Die eingesparten Messekosten von 250.000 Euro gingen als Spende für die Covid19-Forschung an die Förderstiftung MHH **plus**. Und: Zur Übergabe des Spendenschecks kamen die Unternehmensvertreter selbstverständlich mit dem Trecker.

Ausstattung der Notaufnahme | 8.000 €

Damit das Warten in der Notaufnahme künftig in angenehmerer Atmosphäre stattfindet, wurden mit Unterstützung der Förderstiftung



MHH **plus** die Wände neu gestaltet und ein Fernseher installiert. Und dank zusätzlicher Steckdosen kann man auch mal das Smartphone

aufladen. Das gibt ein einhelliges "Daumen hoch!" von den PatientInnen und dem Team der Notaufnahme!

Promotionskolleg DigiStrucMed | 19.500 €

Informatik ist aus der Medizin nicht mehr wegzudenken. Daher förderte MHH **plus** das Promotionskolleg „Digitale Transformation in der Medizin“, das Studierenden der Medizin und der Informatik die Möglichkeit des gemeinsamen Forschens bietet, mit knapp 20.000 Euro.

Erbschaft für die Krebsmedizin | 1,1 Mio. €

Eine Erbschaft zugunsten der MHH ist immer ein beeindruckendes Zeichen dafür, dass ein Mensch zu Lebzeiten eine wirklich besondere Beziehung zur Medizinischen Hochschule hatte. Wenn es sich dann auch noch um einen siebenstelligen Betrag handelt, braucht man eine Weile, bis man die Tragweite eines solchen Geschenks wirklich begriffen hat. Im Falle einer Erbschaft, die uns im vergangenen Jahr erreichte, werden zunächst nur die Erträge des Vermögens verwendet, um diesen Schatz für die Krebsmedizin möglichst lang zu erhalten.

Deutschlandstipendium | 45.000 €



2021 feierte das staatlich geförderte Deutschlandstipendium zehnjähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass haben wir nicht nur traditionell finanziell unterstützt, sondern einige der Stipendiatinnen und Stipendiaten für Sie auf unserer Website portraitiert. Alle Infos finden Sie unter www.mhh.de/deutschlandstipendium-foerdern

Depressionsforschung | 29.500 €

Die Arconic Foundation finanziert die klinische Studie für einen Test, mit dem bereits vor der Behandlung geklärt werden kann, ob ein Patient oder eine Patientin mit einer depressiven Erkrankung auf Antidepressiva ansprechen wird. Die Ergebnisse der Studie tragen dazu bei, vielen Betroffenen mit passgenaueren Therapien den chronischen Verlauf einer Depression zu ersparen.

Weitere Infos zu laufenden Projekten finden Sie immer auch auf unserer Website: www.mhh.de/plus

Entwicklung der jährlichen Einnahmen

Für 2021 verzeichnen wir Gesamteinnahmen in Höhe von gut **5,4 Mio. Euro**.

Die freien und zweckgebundenen Spenden übertrafen erneut die Ergebnisse des Vorjahres und überstiegen erstmals deutlich die 2-Mio.-Euro-Grenze. Sogar noch höher sind die Eingänge im Bereich der Erbschaften. Zusätzlich zu der bereits erwähnten Erbschaft zugunsten der Krebsmedizin erreichte die Förderstiftung ein weiteres Vermächtnis in Höhe von 1,4 Mio. Euro. Erfreulicher Nebeneffekt: eine deutliche Steigerung der Zinserträge.

Die Einnahmen aus dem so genannten Bußgeldmarketing sind weitestgehend gleich geblieben. Die Umsatzerlöse spielen eine untergeordnete Rolle und auch die Zustiftungen sind nach einer leichten Steigerung im letzten Jahr wieder auf einem vergleichsweise niedrigen Niveau angekommen. Auf Platz drei der Einnahmen liegen Fördermittel des Landes Niedersachsen für fünf Projekte in der Rechtsmedizin und der Psychiatrie mit einem hohen sechsstelligen Betrag.

	2021	2020
Spenden	2.135.706 €	1.775.941 €
Erbschaften	2.526.375 €	10.261 €
Zinserträge	81.584 €	51.630 €
Bußgelder	4.500 €	5.000 €
Umsatzerlöse	30 €	15 €
Zustiftungen	8.611 €	25.026 €
Fördermittel d. Landes	674.998 €	637.330 €
	5.431.804 €	2.505.203 €

Wir nehmen langsam wieder Fahrt auf

Schon jetzt, im Mai 2022, können wir zumindest einen ersten Lichtblick vermelden: Das mehrmals verschobene **Frühlingskonzert mit dem Mädchenchor Hannover** konnte endlich stattfinden und war ein großer Erfolg. Es war nicht nur musikalisch ein echtes Highlight, sondern irgendwie auch ein bisschen emotionaler als sonst. Es war deutlich zu merken, wie sehr uns allen in den letzten Jahren Kunst und Kultur gefehlt haben.

Auch im Juli bleibt der Terminkalender der Förderstiftung MHH ^{plus} nicht leer, denn für dieses Jahr ist erstmals wieder der **Firmen-Krökel-Cup Hannover** geplant. Die Überschüsse aus der Veranstaltung kommen abermals der Krebsmedizin an der MHH zugute.

Für den Oktober steht die zweite Runde unserer Aktivwoche **150 Minuten – Aktiv für die Pflege** auf dem Programm. Mit viel Sport und Alltagsbewegung werden wir hoffentlich das Ergebnis von 2021 toppen können.

Den aufmerksamen LeserInnen des Grußwortes zu diesem Förderbericht ist sicher aufgefallen, dass bezüglich des Spendensiegels von einem Etappenziel die Rede war. In der Tat werden wir unsere Bemühungen um mehr Transparenz bei Mittelverwendung und Gremien fortsetzen und nun das **DZI-Spendensiegel** anstreben. Die Mehrheit der Spenderinnen und Spender kennt und vertraut auf dieses Gütezeichen und so ist dies aus unserer Sicht der nächste sinnvolle Schritt.

Bei allen konkreten Plänen gilt weiter: Wir bleiben flexibel und sind gespannt auf das, was 2022 bringt. Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!



Förderstiftung der
Medizinischen Hochschule
Hannover

Förderstiftung MHH **plus** der
Medizinischen Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Str. 1
30625 Hannover

Telefon +49 511 532-6549

Fax +49 511 532-161132

E-Mail foerderstiftung@mh-hannover.de

www.mhh.de/plus

Spendenkonto | Sparkasse Hannover

IBAN DE95 2505 0180 0900 4444 44

BIC SPKHDE2HXXX